

Servicehandbuch Stückholzanlage Neo-MHV 30-45

HARGASSNER
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



Anleitung lesen und aufbewahren

HARGASSNER Ges mbH

A 4952 Weng OÖ
Tel.: +43/7723/5274-0
Fax.: +43/7723/5274-5
office@hargassner.at
www.hargassner.at

DE - V02 04/2021 - 11061707

Sommaire

1	Parameterliste Kunde	4
2	Parameterliste Installateur	7
3	Parameterliste Service.	12
4	Liste der Informations- und Störungsmeldungen.	18

Sehr geehrter Kunde!

Sie haben sich für eine innovative Holzfeuerungsanlage aus unserem Haus entschieden. Die Anlage der Hargassner Ges mbH ist am neuesten Stand der Technik gefertigt. Wir freuen uns über ihre Entscheidung und garantieren ihnen, ein zuverlässiges Qualitätsprodukt als ihr Eigen betrachten zu können.

Halten Sie das Servicehandbuch verfügbar.

Dieses Servicehandbuch ist nur für qualifiziertes Fachpersonal vorgesehen.

Eingriffe in die Steuerung oder an der Anlage dürfen nur von Hargassner geschultem und autorisiertem Fachpersonal erfolgen.

1 Parameterliste Kunde

Menü	Beschreibung	Werk
1	Boiler 1 Tagesuhr Mo-So	EIN 17:00 AUS 17:300
bei Parametrierung von „Wochen-Uhr“ (Menüpunkt Nr. D9 in Installateureinstellung)		
1a-g	Boiler 1 Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 17:00 00:00 AUS 17:30 00:00
2	Boiler 1 Solltemperatur	60°C
2a	Boiler 1 Zirkulationspumpe	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00
3	Heizkreis 1 Tagesuhr Mo-So	EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
bei Parametrierung von „Wochen-Uhr“ (Menüpunkt Nr. D9 in Installateureinstellung)		
3a-g	Heizkreis 1 Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
4	Heizkreis 1 Tages-Raumtemperatur	20°C
5	Heizkreis 1 Absenk-Raumtemperatur	16°C
6	Heizkreis 2 Tagesuhr Mo-So	EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
bei Parametrierung von „Wochen-Uhr“ (Menüpunkt Nr. D9 in Installateureinstellung)		
6a-g	Heizkreis 2 Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
7	Heizkreis 2 Tages-Raumtemperatur	20°C
8	Heizkreis 2 Absenk-Raumtemperatur	16°C
Heizkreisplatte A		
HP1	Boiler A Tagesuhr Mo-So	EIN 17:00 AUS 17:30
HP1a-g	Boiler A Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 17:00 00:00 AUS 17:30 00:00
HP2	Boiler A Solltemperatur	60°C
HP2a	Zirkulationspumpe Boiler A	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00
HP3	Heizkreis A Tagesuhr Mo-So	EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
HP3a-g	Heizkreis A Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
HP4	Heizkreis A Tages-Raumtemperatur	20°C
HP5	Heizkreis A Absenk-Raumtemperatur	16°C
Heizkreismodul 1		
H1	Boiler 2 Tagesuhr Mo-So	EIN 17:00 AUS 17:30
H1a-g	Boiler 2 Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 17:00 00:00 AUS 17:30 00:00
H2	Boiler 2 Solltemperatur	60°C
H2a	Zirkulationspumpe Boiler 2	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00
H3	Heizkreis 3 Tagesuhr Mo-So	EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
H3a-g	Heizkreis 3 Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 17:00 00:00 AUS 20:00 00:00
H4	Heizkreis 3 Tages-Raumtemperatur	20°C
H5	Heizkreis 3 Absenk-Raumtemperatur	16°C
H6	Heizkreis 4 Tagesuhr Mo-So	EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
H6a-g	Heizkreis 4 Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 17:00 00:00 AUS 20:00 00:00
H7	Heizkreis 4 Tages-Raumtemperatur	20°C
H8	Heizkreis 4 Absenk-Raumtemperatur	16°C

Heizkreismodul 2		
H11	Boiler 3 Tagesuhr Mo-So	EIN 17:00 AUS 17:30
H11a-g	Boiler 3 Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 17:00 00:00 AUS 17:30 00:00
H12	Boiler 3 Solltemperatur	60°C
H12a	Zirkulationspumpe Boiler 3	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00
H13	Heizkreis 5 Tagesuhr Mo-So	EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
H13a-g	Heizkreis 5 Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 17:00 00:00 AUS 20:00 00:00
H14	Heizkreis 5 Tages-Raumtemperatur	20°C
H15	Heizkreis 5 Absenk-Raumtemperatur	16°C
H16	Heizkreis 6 Tagesuhr Mo-So	EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
H16a-g	Heizkreis 6 Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 17:00 00:00 AUS 20:00 00:00
H17	Heizkreis 6 Tages-Raumtemperatur	20°C
H18	Heizkreis 6 Absenk-Raumtemperatur	16°C
Heizkreisplatte B		
H21	Boiler B Tagesuhr Mo-So	EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
H21a-g	Boiler B Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 17:00 00:00 AUS 20:00 00:00
H22	Boiler B Solltemperatur	60°C
H22a	Boiler B Zirkulationspumpe	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00
H23	Heizkreis B Tagesuhr Mo-So	EIN 06:00 15:00 AUS 09:00 22:00
H23a-g	Heizkreis B Wochenuhr	Mo Di Mi Do Fr Sa So EIN 17:00 00:00 AUS 20:00 00:00
H24	Heizkreis B Tages-Raumtemperatur	20°C
H25	Heizkreis B Absenk-Raumtemperatur	16°C
11	alle Heizkreise aus über Außentemperatur	16°C
bei Parametrierung von „Außentemp. Tag/Nacht“ (Menüpunkt Nr. D12 in Installateureinstellungen)		
11a-h	Heizkreis 1 - A und ext. HK aus über Außentemperatur	16°C
11i	Heizkreis B aus über gem. Außentemperatur	16°C
12	alle Heizkreise aus bei Tagabsenkung	8°C
12a-g	Heizkreis 1 - A aus bei Tagabsenkung	8°C
12h	Heizkreis B aus bei Tagabsenkung	8°C
13	alle Heizkreis aus bei Nachtabsenkung	-5°C
13a-g	Heizkreis 1 - A aus bei Nachtabsenkung	-5°C
13h	Heizkreis B aus bei Nachtabsenkung	-5°C
X1	Tagesuhr Warmwasserbereitung FWS	
X1a-g	Wochenuhr Warmwasserbereitung FWS	
X2	Auslauf Solltemperatur Kaskade	53°C
X4	Auslauf Solltemperatur	53°C
X4a	FWS 1 Zirkulationspumpe	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00
X5	Auslauf Solltemperatur	53°C
X5a	FWS 2 Zirkulationspumpe	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00
X6	Auslauf Solltemperatur	53°C
X6a	FWS 3 Zirkulationspumpe	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00
X7	Auslauf Solltemperatur	53°C
X7a	FWS 4 Zirkulationspumpe	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00

15	Urlaubsschaltung	nicht aktiv
bei Parametrierung von „Urlaubsschaltung getrennt“ (Menüpunkt Nr. D11 in Installateureinstellungen)		
15a-h	Urlaubsschaltung Heizkreis 1 - B	nicht aktiv
16	Urlaubszeit von / bis	von... bis...
bei Parametrierung von „Urlaubsschaltung getrennt“ (Menüpunkt Nr. D11 in Installateureinstellungen)		
16a-h	Heizkreis 1 - B Urlaubszeit von / bis	von... bis...
18	Freigabezeit für Zündung - Stückholz	EIN 00:00 AUS 24:00
18a	Entaschung Pellets-Entaschung-Start (nur bei Pelletskombi)	
19	Kombi Freigabezeit (nur bei Pelletskombi)	EIN 06:00 AUS 22:00
20	Datum / Uhrzeit	
21	Freigabe Fernwartung (nur bei Pelletskombi)	nicht freigegeben
21a	Freigabe Fernwartung automatisches Deaktivieren der Freigabe (0 Min. = keine Deaktivierung; nur bei Pelletskombi)	10 Min.
22	Feuerung AUS	von
bei Parametrierung von „Verbrauchsanzeige“ (Menüpunkt Nr. D1f in Installateureinstellungen)		
31	Pellets-Füllen autom. und bei Saugzeiten (nur bei Pelletskombi)	je nach Pelletskombi-Kessel
31a	Pellets-Füllen autom. und bei Saugzeiten (nur bei Pelletskombi)	je nach Pelletskombi-Kessel

2 Parameterliste Installateur

Menü	Beschreibung	Werk
Heizkreis 1		
A1	Heizkreis 1	Mischer Radiator / nicht vorhanden
A2	Steilheit	1,6
A2a	Steilheit FBH	0,6
A3	Vorlauftemperatur Minimum	30°C
A3a	Vorlauftemperatur Minimum FBH	22°C
A4	Vorlauftemperatur Maximum	70°C
A4a	Vorlauftemperatur Maximum FBH	45°C
A5	Mischerlaufzeit	120Sek
A5a	Freigabetemperatur Pumpe	30°C
A6	Fernbedienung	nicht vorhanden
A6a	Fernbedienung	mit Raumfühler
A6b	Anzeige Raumgerät	Boiler A
A6c	Fernbedienung FR40-Anzeige	Keine Auswahl
A6e	Pumpenabschaltung bei Überschreiten der Raumtemp. Raumregler	nicht aktiviert
A6f	Eingang externer Kontakt FR25	Schließer
A7	Fernleitungspumpe	keine Fernleitung
A8	Sommer-Badheizen	Aus
A8a	Sommer-Badheizen Puffer Mindesttemperatur	20°C
A8b	Sommer-Badheizen Tagesuhr Mo-So	EIN 06:00 18:00 AUS 09:00 21:00
A8c	Sommer-Badheizen Vorlauf-Soll	30°C
A9	Estrich	AUS
A9a	Estrich Pausiert	Nein
A10a	Loxone Verbindungsausfall Notbetrieb Solltemperatur	30°C
Heizkreis 2 - 6, A, B		
A11-A20	Heizkreis 2; Parameter gleich wie bei Heizkreis 1	
A21-A30	Heizkreis 3; Parameter gleich wie bei Heizkreis 1	
A31-A40	Heizkreis 4; Parameter gleich wie bei Heizkreis 1	
A41-A50	Heizkreis 5; Parameter gleich wie bei Heizkreis 1	
A51-A60	Heizkreis 6; Parameter gleich wie bei Heizkreis 1	
A61-A70	Heizkreis A; Parameter gleich wie bei Heizkreis 1	
A71-A80	Heizkreis B; Parameter gleich wie bei Heizkreis 1	
Alle Heizkreise		
A100	Estrich Anzahl Temperaturphasen	8
A101a - r	Estrich Temperatur Vorlauf-Soll	20 - 45 °C
A102a - r	Estrich Anzahl Tage	1 Tag
A103	Estrich Hysterese	2K
Boiler 1		
B1	Boiler 1	vorhanden
B2	Boilertemperatur Schaltdifferenz	6°C
B3	Boilertemperatur Minimum	40°C
B4	Legionellenschutz	AUS
B5	Legionellenschutz Solltemperatur	70°C
B6	Legionellenschutz Wochenprogramm	EIN 17:00 00:00 AUS 00:00 00:00
B7	Fernleitungspumpe	keine Fernleitung
B8	Zirkulationspumpe	nicht vorhanden
B8a	Zirkulationspumpe Laufzeit	180Sek
B8b	Zirkulationspumpe Stillstandszeit	15Min

B9	Energiesparmodus	aktiviert
B9a	Energiesparmodus nach der Dauer	30Min
B9b	Max. Pumpenlaufzeit bei Boilerladung 0=deaktiviert	0h
Boiler 2, 3, A, B		
B11-B19b	Boiler 2; Parameter gleich wie bei Boiler 1	
B21-B29b	Boiler 3; Parameter gleich wie bei Boiler 1	
B31-B39b	Boiler A; Parameter gleich wie bei Boiler 1	
B41-B49b	Boiler B; Parameter gleich wie bei Boiler 1	
Alle Boiler		
B60	Boilervorrangautomatik	AUTO
B61	Boiler Diff.Regelung	Nein
B90	Freigabe Boilertemperatur Minimum	EIN 06:00 00:00 AUS 22:00 00:00
Frischwasserstation		
B100- B117	Frischwasserstation Siehe Anleitung der Frischwasserstation	
Puffer		
C1	Puffer	vorhanden
C1a	Puffer Fühler	Pufferfühler-Kessel
C1b	Puffer	Puffer mit 3F
C1c	interner Boiler	Boiler 1
C2	Puffer RL-Mischer Laufzeit	120Sek
C2b	Puffer Puffervolumen	0l
C2c	Pufferladung Anzeige des Pufferfüllgrades	Ja
C3	Teillast wenn Puffer Mitte über	80°C
C3a	Nachlegen Hinweis Nachlegen wenn Pufferfüllgrad unter	60%
C3b	Hinweis über Füllen/Nachlegen - Hinweis über	Keine Auswahl
C4	Puffer Mindesttemp.	0°C
C4c1	Tagesuhr Puffer Mindesttemp.	
C4d	Leistungsreduktion bei Füllgrad über	0%
C4e	Puffer Fehlererkennung Pufferfühler unten nach 0=deaktiviert	0 Min
C5	Schnellladeventil	vorhanden
C6	Fremdwärme	nicht vorhanden
C6a	Fremdwärme Kaminsystem	gemeinsamer Kamin
C6aa	Fremdwärme Fremdwärmeanforderung analog	Inaktiv
C6b	Fremdwärme Spannung bei 20°C Anforderung	1,0V
C6c	Fremdwärme Spannung bei 90°C Anforderung	9,0V
C7	Fremdwärme Freigabezeit	EIN 06:00 00:00 AUS 00:00 22:00
C8	Fremdwärme Freigabetemperatur Pumpe	60°C
C8a	Freigabe Mindesttemperatur Pellets	0°C
C9	Fremdwärme Kesselmindesttemperatur	60°C
C11	Externer Heizkreis an FLP	Nein
C11a	Externer Heizkreis an FLP	Nein
C11b	Externer Heizkreis Solltemperatur	50 °C
C42	Rücklaufmischer (nur bei Pelletskombi)	
Allgemein		
D1	Autom. Zündung Stückholz	Ja
D1a	HKM-Anzeige	Keine Auswahl
D1b	HKM-Anzeige	Keine Auswahl
D2	Frostschutz Pumpen Ein unter Außentemp.	1°C
D3	Frostschutz Vorlauf-Solltemperatur	7°C
D4	Lambdasonde Stückholz	vorhanden

D5	Umschaltung Tag-Absenkung	EIN 06:00 00:00 AUS 22:00 00:00
D7	Alle Heizkreise Sommerabschaltung Sperrzeit	120Min
D8	Sommerzeit	autom. Umschaltung
D9	Tagesuhr/Wochenuhr	Tagesuhr
D10	Anzahl der Blöcke für Wochenuhr	2
D11	Urlaubsschaltung	alle HK gemeinsam
D12	Außentemperatur Abschaltung	alle HK gemeinsam
D13	Außenfühler	vorhanden
D20	Fühlertype	
D23	Info / Verlauf	Nicht Anzeigen
D24	Modbus aktiviert	Nein
D25	KNX aktiviert	Nein
D32	Geregelte Fernleitung Überhöhung	5°C
D33	Geregelte Fernleitung Mischerlaufzeit	140Sek
D34	Info / Druckgebläse	
D35	Betriebsart Gluterhaltung-Stückholz	kurz - Eco
D36	Text1 ext. Störung	
D36a	Text2 ext. Störung	
D36b	Eingang externe Störung	Schließer
D37	Text1 ext. Info	
D37a	Text2 ext. Info	
D37b	Eingang externe Info	Schließer
D41-D60	Siehe Anleitung für Kombikessel	
D65	Störausgang	Störung&Info
D65a	Störausgang	Störausgang
D66	HK/Boiler auf Standardseite	HK1/Boiler 1
D71	Pumpe ein bei Frostschutz	
D73	Kesselfrostschutz wenn TK oder RL kleiner	10°C
D75	Funktion Klemme 62/63	
D75a	Sperrtext	
D100 - D103	Sensorplatine 2 PT1000 S1 - S4	
D104 - D107	Sensorplatine 2 NiCrNi T1 - T4	
D108, D109	Sensorplatine 2 IMPULS 1, 2	
D110 - D117	Sensorplatine 2 AIN 1 - 8	
Differenzregler		
G1	Differenzregler Funktion	nicht vorhanden
G2	Differenzregler aktiv ab Wärmequelle	30°C
G2a	Differenzregler Abschaltung ab Wärmequelle	95°C
G2b	Differenzregler aktiv ab Wärmequelle	55°C
G4	Differenzregler Kreis 1 (Vorrangkreis) Fühlerauswahl	Diff-Fühler S2
G4a	Differenzregler Überhöhung der Wärmequelle (Kreis 1)	10°C
G4b	Differenzregler Schaltdifferenz (Kreis 1)	5°C
G4c	Differenzregler Abschaltung Differenzregler (Kreis 1)	65°C
G5	Differenzregler Kreis 2 (Nachrangkreis) Fühlerauswahl	Pufferf. unten
G5a	Differenzregler Überhöhung der Wärmequelle (Kreis 2)	10°C
G5b	Differenzregler Schaltdifferenz (Kreis 2)	5°C
G5c	Differenzregler Abschaltung Differenzregler (Kreis 2)	65°C
G5d	Differenzregler Parallelbetrieb Kreis 1 + 2	Nein (ohne Ventil)
G5e	Differenzregler Umschaltung auf Kreis 2 wenn Differenz bei Kreis 1 kleiner	4°C
G5f	Differenzregler Umschaltung auf Kreis 2 wenn Kreis 1 über	60°C
G5g	Diff.regler Zeitverzögerung für Umschaltung auf Kreis 2	1Min

G6	Differenzregler Fremdwärmekessel	mit Rücklaufmischer
G6a	Differenzregler Mischerlaufzeit	120Sek
G6b	Differenzregler Rücklauftemperatur Sollwert	60°C
G6c	Diff.regler Info bei nicht erreichter Rücklauftemperatur	50°C
G6d	Differenzregler Zeit für Info	60Min
G6e	Differenzregler Fremdwärmekessel Fühlerauswahl	Diff-Fühler S2
G6f	Diff.regler Überhöhung der Wärmequelle (Fremdwärme)	10°C
G6g	Differenzregler Schaltdifferenz (Fremdwärmekessel)	5°C
G7	Diff.regler Sicherheitsschaltung ab Wärmequelle (Fühler S1)	95°C
G11	Fremdwärmeregler 2	nicht vorhanden
G12	Differenzregler aktiv ab Wärmequelle	30°C
G12a	Differenzregler Abschaltung ab Wärmequelle	95°C
G12b	aktiv ab Wärmequelle	55°C
G14	Kreis 1 (Vorrangkreis) Fühlerauswahl	Diff-Fühler S2
G14a	Überhöhung der Wärmequelle (Kreis 1)	10°C
G14b	Schaltdifferenz (Kreis 1)	5°C
G14c	Abschaltung Kreis 1	65°C
G15	Kreis 2 (Nachrangkreis) Fühlerauswahl	Diff-Fühler S2
G15a	Überhöhung der Wärmequelle (Kreis 2)	10°C
G15b	Schaltdifferenz (Kreis 2)	5°C
G15c	Abschaltung Kreis 2	65°C
G15d	Parallelbetrieb Kreis 1 + 2	Nein (ohne Ventil)
G15e	Umschaltung auf Kreis 2 wenn Differenz bei Kreis 1 kleiner	4°C
G15f	Umschaltung auf Kreis 2 wenn Kreis 1 über	60°C
G15g	Zeitverzögerung für Umschaltung auf Kreis 2	1 Min
G16	Fremdwärmekessel 2	mit Rücklaufmischer
G16a	Mischerlaufzeit	120 Sek.
G16b	Rücklauftemperatur Sollwert	60°C
G16c	Info bei nicht erreichter Rücklauftemperatur	50°C
G16d	Zeit für Info	60 Min
G16e	Fremdwärmekessel 2 Fühlerauswahl	Pufferfühler unten
G16f	Überhöhung der Wärmequelle (Fremdwärmekessel 2)	10°C
G16g	Schaltdifferenz (Fremdwärmekessel 2)	5°C
G17	Sicherheitsschaltung ab Wärmequelle (Fühler S3)	95°C
G21	Differenzregler 3 Funktion	nicht vorhanden
G21a	Pumpe 1	PWM
G21a1	Drehzahl Minimum Pumpe 1	25%
G21a2	Drehzahl Maximum Pumpe 1	95%
G21b	Pumpe 2	PWM
G21b1	Drehzahl Minimum Pumpe 2	25%
G21b2	Drehzahl Maximum Pumpe 2	95%
G21c	Pumpe 3	PWM
G21c1	Drehzahl Minimum Pumpe 3	25%
G21c2	Drehzahl Maximum Pumpe 3	95%
G22	Differenzregler 3 aktiv ab Wärmequelle	30°C
G22a	Differenzregler 3 Abschaltung ab Wärmequelle	95°C
G22b	Differenzregler 3 aktiv ab Wärmequelle	55°C
G23	Parallelbetrieb Kreis 1 + 2	Nein (ohne Ventil)
G23a	Grundstellung Ventil	Kreis 2
G24	Auswahl Differenzfühler Kreis 1 (Vorrangkreis)	X10-104
G24a	Überhöhung der Wärmequelle Kreis 1	10 K

G24b	Schaltdifferenz Kreis 1	5 K
G24c	Abschaltung Kreis 1	65°C
G25	Auswahl Differenzfühler Kreis 2 (Nachrangkreis)	Pufferf. mittig
G25a	Überhöhung der Wärmequelle Kreis 2	10 K
G25b	Schaltdifferenz Kreis 2	5 K
G25c	Abschaltung Kreis 2	65°C
G25e	Umschaltung auf Kreis 2 wenn Differenz bei Kreis 1 kleiner	4 K
G25f	Umschaltung auf Kreis 2 wenn Kreis 1 über	60°C
G25g	Zeitverzögerung für Umschaltung auf Kreis 2	1 Min
G25h	Vorspüldauer	8 Sek
G25i	Sperrzeit für wiederholtes Einschalten	0 Min
G25j	Startdrehzahl Regler	30%
G25k	Differenzdrehzahl Pumpe 2 (basierend auf Pumpe 1)	-5%
G25l	Differenzdrehzahl Pumpe 3 (basierend auf Pumpe 1)	-5%
G26	Fremdwärmekeessel Funktion	mit Rücklaufmischer
G26a	Mischerlaufzeit	120 Sek
G26b	Rücklauftemperatur Sollwert	60°C
G26c	Info bei nicht erreichter Rücklauftemperatur	50°C
G26d	Zeit für Info	60 Min
G26e	Fremdwärmekeessel Fühlerauswahl	Pufferfühler mittig
G26f	Überhöhung der Wärmequelle Fremdwärmekeessel	10°C
G26g	Schaltdifferenz Fremdwärmekeessel	5°C
G27	Sicherheitsschaltung ab Wärmequelle (X10-104 Klemme S4)	95°C
G28	Wärmemengenzähler Differenzregler 3	Inaktiv
G28a/c/e	Durchfluss Pumpe 1/2/3 Minimum	1 l/min
G28b/d/f	Durchfluss Pumpe 1/2/3 Maximum	25 l/min
G28g	Wärmekapazität Trägermedium	1,163Wh/kgK
T90	Proportionalbeiwert	5°C
T90a	Nachstellwert	30 Sek

3 Parameterliste Service

Menü	Beschreibung	Werk			
		Neo-MHV 30	Neo-MHV 35	Neo-MHV 40	Neo-MHV 45
GSM					
J1	Wartezeit SMS Alarm	5Min			
J2	GSM-Modul Alarm Reset	Nein			
J3	Zeit zum Quittieren	10Min			
J4	Auto Reset GSM	Auto Reset JA			
J5	Infos per SMS senden	Ja			
K - Kessel					
K1a	min. Kesselleistung	50%			
K2a	max. Kesselleistung	100%			
K3	Saugzug bei max. Leist.	100%			
K5d	Saugzug bei Sicherheitsschaltung	25%			
K6	Primärluft Minimum	10%			
K6a	Primärluft Maximum	100%			
K6b	Anheizen bei offener Tür über	10Sek			
K7	Sekundärluft Minimum	3%			
K7a	Sekundärluft Maximum	100%			
K8	max. Primärluft Anheizen / Zündung	100%			
K9	Zeitlimit Anheizen	45Min			
K9a	Mindestanheizzeit	0Min			
K10	Rauchgastemp. Anheizen/Aus	100°C			
K11	Rauchgastemp. Anheizen/Leistungsbrand	150°C			
K11a	O2 Anheizen/Leistungsbrand	8%			
K13	Solltemperatur	80°C			
K13b	Info Ablaufsich. wenn Kessel über	92°C			
K13c	Maximaltemperatur	85°C			
K14a	max. Saugzug bei Anheizen	100%			
K14b	Dauer Rampe Saugzug Anheizen	25Sek			
K16	Start Ausbrand/Gluterhaltung O2 über	16%			
K17	Astart Ausbrand nach (ECO)	15Min			
K17a	Start Gluterhaltung nach (COMFORT)	10Min			
K19	Start Gluterhaltung bei Lambdedefekt und TRG unter	90°C			
K20	Dauer Gluterhaltung	600Min			
K22	Hysterese Kessel Puffer	5°C			
K23	Restwärme bis Kessel unter	60°C			
K24	Betriebsstd. Reinigen	100h			
K25	Hinweis Reinigen	Ja			
K26	Fehlerrauslösung Rauchgastemp.	Ja			
K27	Rauchgas Maxtemp.	280°C			
K29	Platinentemp. Info über	60°C			
K29a	Überhitzungsschutz Platine (von K29)	3°C			
K29b	Saugzug bei Überhitzungsschutz	80%			
K29c	Sek. Luftklappe bei Überhitzungsschutz	80%			
K29d	Überhitzungsschutz AUS Schaltdifferenz	5°C			
K32	Dauer Restwärmenutzung ECO	360Min			
K33	Rauchfangkehrer Fremdwärme Laufzeit	120Min			
K33a	Rauchfangkehrer Laufzeit	120Min			

K33b	Rauchfangkehrer Mittelwert Leistung über	45Min
K33c	Rauchfangkehrer Mittelwert Leistung Minimum	75%
K33d	Rauchfangkehrer Mittelwert O2 Differenz über	10Min
K33e	Rauchfangkehrer O2 Differenz Maximum	2%
K34	Zeit RGT Überschr. bis Info	30Min
K35	Saugzug STHV wenn Fremdwärme startet	50%
K35a	Laufzeit Saugzug STHV wenn Fremdwärme startet	20Sek
K35b	PLK STHV wenn Fremdwärme startet	30%
K36	Saugzug STHV wenn Fremdwärme aktiv	50%
K37	Dauer Rampe Anheizen O2, SZ Tür zu und Begrenzung PLK	5Min
K38	Startwert O2 Rampe	15%
K39	Rampe O2Soll Dauer	10Min
K40	O2Soll Startwert	8%
K41	Dauer Prüfung auf Restglut (0 = deaktiviert)	0Sek
K42	Prüfung Restglut nach (0 = deaktiviert)	30Min
K43	minimale Ausbrandzeit	15Min
K44	maximale Ausbrandzeit	90Min
K45	Mittelwert O2 Ausbrand erledigt	19%
K45a	Anzahl der Ausbrände mit maximaler Zeit bis Info (0=deaktiviert)	3
K46	Restwärme wenn TRG für eingestellte Zeit unterschritten	0Min
K56	Maximale Anforderung HKR	75°C
K60	Saugzugleistung, ab welcher die lineare Kopplung beginnt	75%
K61	Saugzugleistung, ab welcher die lineare Kopplung endet	100%
K62	Ausgabespannung auf das Druckgebläse, wenn Saugzugleistung kleiner als X1 ist	0%
K63	Ausgabespannung auf das Druckgebläse, wenn Saugzugleistung X1 entspricht	0%
K64	Ausgabespannung auf das Druckgebläse, wenn Saugzugleistung X2 entspricht	100%
K65	Ausgabespannung auf das Druckgebläse, wenn Saugzugleistung größer als X2 ist	100%
K66	Neutralzone des O2-Gehaltes	0%
K67	Polynomialkoeffizient der Quadratischen Funktion	0
K68	Linearkoeffizient der Quadratischen Funktion	0
K69	Konstante der Quadratischen Funktion	0
K70	Grenztemperatur, unterhalb derer das Druckgebläse zusätzlich läuft	850°C
K71	Polynomialkoeffizient der Quadratischen Funktion	0
K72	Linearkoeffizient der Quadratischen Funktion	0
K73	Konstante der Quadratischen Funktion	0
K74	Abweichung des Druckgebläses vom Tachosignal	0,5
K74a	Warnung Drehzahlabweichung Gebläse nach	120Sek
K74b	Minimale Solldrehzahl zur Überprüfung der Gebläsedrehzahl	1000U/min
K75	Warnung Nachbrandtemperaturfühler	Nein
K79	Gebläse Ausgang @ 15 %	0,2V
K79a	Gebläse Ausgang @ 90 %	2,8V
K79b	Offset Gebläse	0V
K79c	Zuschaltung Druckgebläse	15%
K79d	Abschaltung Druckgebläse	12%
L - Pumpen		Neo-MHV 30 Neo-MHV 35 Neo-MHV 40 Neo-MHV 45
L1	Pufferpumpe Ein bei Kesseltemp.	55°C
L4	externe Heizkreise Freigabetemperatur	64°C
L5	Diff.temp. RL-Mischer	0,5°C
L6	Rücklaufanhebung Störung unter	50°C

L7	Zeit für Störung Rücklaufanhebung	60Min			
L8	minimale Mischerlaufzeit	0,8Sek			
L10	Rücklauf Minimum	60°C			
L10a	Rücklauf Spreizung	11°C	12,5°C	10°C	
L10b	Rücklauf Spreizung Auto-Einstellbereich (0=inaktiv)	3			
L10c	Rücklauf Spreizung Puffer Mitte Rücklauf Spreizung Puffer Mitte	AUS			
L11	Rücklauf Regler RL-Soll Spreizung Kp	1			
L11a	Rücklauf Regler RL-Soll Spreizung Tn	1000Sek			
L11b	Rücklauf Regler RL-Soll Spreizung Tv	0Sek			
L12	Pumpen Fernleitung 1 Freigabetemperatur	60°C			
L12a	Pumpen geregelte Fernleitung Freigabetemperatur	60°C			
L21a	Boilerpumpe 1 Freigabetemperatur	35°C			
L21	Boilerpumpe 2 Freigabetemperatur	35°C			
L22	Boilerpumpe 3 Freigabetemperatur	35°C			
L23	Boilerpumpe A Freigabetemperatur	35°C			
L23a	Boilerpumpe B Freigabetemperatur	35°C			
L24	minimale Pumpenlaufzeit	1Min			
L25	Laufzeit Blockierschutz Pumpe	60Sek			
L40	Rücklauf Leistungsbegrenzung bei RL Anstieg über	0,35°C/s			
L41	Rücklauf Leistungsbegrenzung Regler KP	2,5			
L42	Rücklauf Leistungsbegrenzung Regler TN	10Sek			
L43	Rücklauf Regler aus bei TK Diff. höher als	10°C			
L45	AutoAdapt Spreizung Mindestdauer LB	60Min			
L46	AutoAdapt Spreizung Sollwert mittlere Leistung	70%	75%	80%	
L47	AutoAdapt Spreizung Anzahl Abbrände f. Berechnung	3			
M - Heizkreise		Neo-MHV 30	Neo-MHV 35	Neo-MHV 40	Neo-MHV 45
M1	Alle Heizkreise Pumpen Ein bei Kesseltemp. über	90°C			
M1a	Alle Heizkreise Außentemp. bei Sicherheitssch.	-10°C			
M3	Alle Heizkreise Kesselüberhöhung nach Vorlauftemperatur	10°C			
M4	Heizkreis 1 Faktor Raumeinfluss Fernbedienung	1			
M5	Heizkreis 2 Faktor Raumeinfluss Fernbedienung	1			
M5a	Heizkreis 3 Faktor Raumeinfluss Fernbedienung	1			
M5b	Heizkreis 4 Faktor Raumeinfluss Fernbedienung	1			
M5c	Heizkreis 5 Faktor Raumeinfluss Fernbedienung	1			
M5d	Heizkreis 6 Faktor Raumeinfluss Fernbedienung	1			
M5e	Heizkreis A Faktor Raumeinfluss Fernbedienung	1			
M5f	Heizkreis B Faktor Raumeinfluss Fernbedienung	1			
M6	Alle Heizkreise Überhöhung Raumtemp. Raumregler	1°C			
M6a	Alle Heizkreise Hysterese Raumtemp. Raumregler	0°C			
M7	Alle Heizkreise Absenverzögerung	15Min			
M8 - M9f	Heizkreis 1 - A, B minimale Mischerlaufzeit	0,5Sek			
M10	externer Heizkreis	ohne Außentemp.			
M11	Alle Heizkreise Proportionalbeiwert	100%			
M12	Alle Heizkreise Differenztemp. für Mischer	0,1°C			
M13	Alle Heizkreise Aufrufintervall Mischer	10Sek			
M14	Geregelte Fernleitung Differenztemp. für Mischer	1°C			
M15	Geregelte Fernleitung minimale Mischerlaufzeit	0,3Sek			
M16	Fehlererkennung Mischer/Pumpe	nicht aktiviert			
N - Boiler		Neo-MHV 30	Neo-MHV 35	Neo-MHV 40	Neo-MHV 45
N1	Alle Boiler Pumpen Ein bei Kesseltemp. über	90°C			

N3	Alle Boiler Boilervorrang Faktor	1			
N4	Schnellladeventil bei Boilerladung	AUS			
N5	Alle Boiler Kesselüberhöhung Legionellenschutz	5°C			
N7	Alle Boiler Kesselüberhöhung bei Boilerladung	10°C			
N15	Info Boiler erreich Puffertemperatur nicht nach	2h			
O - Puffer / Fremdwärme		Neo-MHV 30	Neo-MHV 35	Neo-MHV 40	Neo-MHV 45
O1	Puffer Überhöhung HK-Solltemp.	5°C			
O2	Puffer Schaltdifferenz HK-Solltemp.	5°C			
O3	Puffer Überhöhung Boilertemp.	5°C			
O4	Puffer Schaltdifferenz Boilertemp.	1°C			
O5	Puffer Pufferladung Spreizung	-10°C			
O6	Puffer Schnellladung Aus über Puffertemp.	70°C			
O6a	Pufferbezugstemperatur für 0% Füllgrad	20°C			
O7	Fremdwärme Rauchgastemp. Holzkessel Aus	60°C			
O8	Fremdwärme Verzögerung Brennerfreigabe	1Min			
O8a	Fremdwärme Spreizung Brennerfreigabe	5°C			
O8b	Fremdwärme Kesseltemperatur Überhöhung	10°C			
O9	Fremdwärme Mindestfreigabezeit	1Min			
O9a	Siehe Anleitung für Kombikessel				
O10	Fremdwärme Pufferladung Spreizung	5°C			
O10a	Fremdwärme Überhöhung FW-Ventil	5°C			
O10b	Fremdwärme Schaltdifferenz FW-Ventil	3°C			
O11	Fremdwärme Nachlaufzeit Pumpe/Ventil	2Min			
O11a	Fremdwärme Nachlaufzeit Pumpe/Ventil Kombikessel	15Min			
O30	Auslauftemperatur Überhöhung Abschaltung Pumpe	12°C			
O31	Auslauftemperatur Schaltdifferenz	6°C			
O32	Ansteuerung PWM Pumpe Minimum	18%			
O33	Ansteuerung PWM Pumpe Maximum	80%			
O33a	Ansteuerung PWM Pumpe Maximum	80%			
O33b	Pumpen-Takt Dauer bei Minimumleistung	5Sek			
O34	Pufferladung Überhöhung Anforderung FWS	5°C			
O35	Pufferladung Hysterese FWS	5°C			
O36	Interpolationsfaktor	3			
O36a	Skalierung Einschaltleistung Pumpe FWS 35	1			
O36b	Skalierung Einschaltleistung Pumpe FWS 50	0,85			
O43	I_AntiWindUp	10			
O44	D_MaxFilterFrame	10			
O46	FWS 1 Primär Zirkulation	Nein			
O46a	Primär Zirkulation Laufzeit	10Sek			
O46b	Primär Zirkulation Stillstandszeit	30Min			
O46c	FWS Primär Zirkulation	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00			
O47	FWS 2 Primär Zirkulation	Nein			
O47a	Primär Zirkulation Laufzeit	10Sek			
O47b	Primär Zirkulation Stillstandszeit	30Min			
O47c	FWS Primär Zirkulation	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00			
O48	FWS 3 Primär Zirkulation	Nein			
O48a	Primär Zirkulation Laufzeit	10Sek			
O48b	Primär Zirkulation Stillstandszeit	30Min			
O48c	FWS Primär Zirkulation	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00			

O49	FWS 4 Primär Zirkulation	Nein			
O49a	Primär Zirkulation Laufzeit	10Sek			
O49b	Primär Zirkulation Stillstandszeit	30Min			
O49c	FWS Primär Zirkulation	EIN 06:00 11:00 AUS 08:00 13:00			
P - Zündung		Neo-MHV 30	Neo-MHV 35	Neo-MHV 40	Neo-MHV 45
P1	Zündung	vorhanden			
P2	Zündung Einschaltdauer	140Sek			
P3	Nachlaufzeit automatische Zündung	60Sek			
P5	Prim. Luft bei Zündung	0%			
P6	Sek. Luft bei Zündung	0%			
P7	Rauchgastemp. keine Zündung	80°C			
P8	RGT-Anstieg Anheizen	10°C			
P9	Zeitlimit RGT-Anstieg	10Min			
P10	Rauchgastemp. Anstieg manuell Anzünden	5°C			
P11	Manuelles Anheizen wenn O2 unter	18%			
S - Lambdasonde		Neo-MHV 30	Neo-MHV 35	Neo-MHV 40	Neo-MHV 45
S3	O2-Soll bei max. Leist.	5,5%			
S4	O2-Soll bei min. Leist.	6%			
S5	max. Abweichung O2-Test	3%			
S6	max.Rauchgastemp.bei Lambdatest	50°C			
S8	O2 Korrekturwert	0,0mV			
S9	O2 Messung defekt	Info			
S10	Saugzug bei Lambdakalibrierung und Lambdatest	60%			
S11	Lambdaheizung	Auto			
S12a	Leistung-Soll Lambdaheizung	8W			
S13	O2 Bremse Differenz	2%			
S14	O2 Bremse Reglerbeschleunigung	1			
S15	Zeit bis O2 Störung unter 2,5 %	60Min			
S16	O2 Bremse Start bei O2 unter	2,2%			
S17	O2 Bremse Verzögerung (0=deaktiviert)	0Sek			
T - Regelung		Neo-MHV 30	Neo-MHV 35	Neo-MHV 40	Neo-MHV 45
T3a	Rauchgaskorrektur	-21°C			
T3c	Rauchgastemperatur Regler Minimum	130°C			
T3d	Rauchgastemperatur Regler Maximum	210°C			
T3e	Zeit Rauchgastemperatur Maximum bis Hinweis	60Min			
T3f	Rauchgastemperatur Begrenzer Kp	1			
T3g	Rauchgastemperatur Begrenzer Tn	250Sek			
T11	Luftklappe Toleranz	0%			
T11a	Exponentialfaktor Luftklappen	20			
T12	Störung Luftklappe	Aktiviert			
T13	Kp Laufzeit Klappen	6			
T14a	Totgang Luftkl. Prim.	2%			
T14b	Totgang Luftkl. Sek.	2%			
T20	Saugzug Ansteuerung	EC-Motor			
T20a	Hall Imp./Umdrehung	1			
T20b	Saugzug maximale Drehzahl	3200U			
T21	Saugzug Kp	30			
T22	Saugzug Tn	30Sek			
T23	Saugzug Drehzahl Toleranz	30%			

T24	Rücklaufmischer Kp	2,4			
T25	Rücklaufmischer Tn	15Sek			
T26	Rücklaufmischer Tv	10Sek			
T26a	RL-Mischer öffnen beim ersten Auffahren	30%			
T76	Kesseltemperatur Regler Kp	2			
T77	Kesseltemperatur Regler Tn	600Sek			
T78	Kesseltemperatur Regler Tv	100Sek			
T79	Kesseltemperatur Regler T1	100			
T80	Kesseltemperatur Regler xw_exp	1,5			
T100	Sekundärluft(O2) Kp	3			
T101	Sekundärluft(O2) Tn	400			
T102	Sekundärluft(O2) Tv	2			
T103	Sekundärluft Faktor D-Filter	2			
T104	Sekundärluft Negative Verstärkung	1			
T105	Sekundärluft defekte Lambdasonde	25%			
T108	Einfluss Sekundärluft auf Primärluft	25%		75%	
W - Wartung		Neo-MHV 30	Neo-MHV 35	Neo-MHV 40	Neo-MHV 45
W1	Info für Wartung	Nein			
W3	Info bei Volllaststunden (0=inaktiv)	2000h			
W4	Info bei Heizstunden (0=inaktiv)	4000h			
W5	Info ab	01.01.2017 01:00			
W7	Urlaubsschaltung	01.02. - 30.11.			
Z - Sonderfunktionen		Neo-MHV 30	Neo-MHV 35	Neo-MHV 40	Neo-MHV 45
Z0	Kessel Type Auswahl				
Z0a	Kessel Type Auswahl				
Z1	Kessel Type				
Z1c	IO-X10-104 Erweiterungsplatine 1	nicht vorhanden			
Z1d	IO-X10-104 Erweiterungsplatine 2 (S3:1)	nicht vorhanden			
Z1da	DAQ Ausgabe Sensorplatine 2				
Z1e	Adressierung MBus	Sekundäradresse			
Z1f	Baudrate MBus	2400			
Z1g	Gebläsetyp	RG140			
Z1u	MWZ03 DAQ Kanäle	nicht vorhanden			
Z2	Parametersatz laden	Nein			
Z3	Parametersatz speichern	Nein			
Z4	Werkparameter laden	Kunde, Installateur, Service			
Z4a	Freigabe Parameterdatei laden	Kunde, Installateur, Service, Setup			
Z5	Betriebsstd. Reset	Nein			
Z7	Gesamtrücksetzen	Nein			
Z7a	Backup auf Kessel ID Card erzeugen	Nein			
Z8	Kommissions-Nr.	0			
Z9b	Infos quittieren	Nein			
Z10	Timeout Loxone	30Sek			

4 Liste der Informations- und Störungsmeldungen

Nr	Fehlertext	Ursache	Behebung
2	Achtung STB gefallen ACHTUNG! Türen nicht öffnen	Übertemperatur am Heizkessel; STB defekt; Zuleitung STB defekt	Kessel unter 70°C abkühlen lassen, an der Kesseloberseite die Schutzkappe des STB-Rückstellknopfes abnehmen und den Knopf drücken; STB-Zuleitung durch Elektriker überprüfen lassen
3	Fühler Rauchgastemperatur Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Leitungsunterbrechung	Fühler anschließen oder Leitung erneuern bzw. Klemmstellen kontrollieren; Stecker Nr. 55 / 56 auf festen Sitz kontrollieren; Fühler oder Hauptplatine tauschen
4	Fühler Rauchgastemperatur Kurzschluss	Fühler Polarität vertauscht (nur bei Inbetriebnahme möglich) oder Hauptplatine defekt	Fühler durch Elektriker auf Anschlusspolarität überprüfen; Fühler oder Hauptplatine tauschen
5	Fühler Kesseltemperatur Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	Fühler (lt. Widerstandswerte in Montageanleitung) und Kabel durch Elektriker überprüfen; Fühler (Stecker auf der Hauptplatine) mit einem anderen Fühler (außer Rauchgasfühler) tauschen, kommt eine andere Störung den Fühler erneuern, kommt die selbe Störung ist die Hauptplatine zu tauschen
6	Fühler Kesseltemperatur Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	Fühler anschließen oder Leitung erneuern bzw. Klemmstellen kontrollieren, Stecker Nr. 53 - 54 auf festen Sitz prüfen; Fühler (Stecker auf der Hauptplatine) mit einem anderen Fühler tauschen (außer Rauchgasfühler), kommt eine andere Störung den Fühler erneuern, kommt die selbe Störung ist die Hauptplatine zu tauschen
7	Fühler Puffer oben Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 diese Störung kann durch drücken der ENTER-Taste überbrückt werden, jedoch blinkt die Störungsanzeige um den Kunden an die Reparatur zu erinnern;
8	Fühler Puffer oben Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 diese Störung kann durch drücken der ENTER-Taste überbrückt werden, jedoch blinkt die Störungsanzeige um den Kunden an die Reparatur zu erinnern
9	Fühler Puffer Mitte Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
10	Fühler Puffer Mitte Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
11	Fühler Puffer unten Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
12	Fühler Puffer unten Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
13	Primärmotor (A1) arbeitet nicht Primärluftklappe per Hand auf 20% stellen	Motor nicht angeschlossen; Kabel defekt; Motor defekt	Motor anschließen; Verkabelung überprüfen; Motor im Handbetrieb (Nr.2) testen; Motor tauschen; Hauptplatine tauschen
14	Sekundärmotor (A2) arbeitet nicht	Motor nicht angeschlossen; Kabel defekt; Motor defekt	Motor anschließen; Verkabelung überprüfen; Motor im Handbetrieb (Nr.3) testen; Motor tauschen; Hauptplatine tauschen
15	Fühler Rücklauftemperatur Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
16	Fühler Rücklauftemperatur Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008

Nr	Fehlertext	Ursache	Behebung
19	Lambdasondenwert über den Grenzen! (Sicherung F19 prüfen)	Kontaktfehler der Lambdasonde; Lambdasonde oder Hauptplatine defekt	Lambdasonde reinigen, anschließend im Handbetrieb (Nr.5) eine Funktionskontrolle durchführen; durch Elektriker Klemmstellen und Stecker kontrollieren lassen; Lambdasonde tauschen; die Anlage kann überbrückungsweise mit Parameter Nr.D4 auf „ohne Lambda“ parametrisiert werden bis die Lambdasonde getauscht ist; Service verständigen
20	Lambdasonde defekt	Zyklische Überprüfung der Lambdasonde fehlgeschlagen; Lambdasonde defekt oder sehr stark verschmutzt; Nach der zweiten fehlgeschlagenen Überprüfung (Info Nr. 21) wird die Anlage abgeschaltet	
21	Lambdasonde Info	Zyklische Überprüfung der Lambdasonde fehlgeschlagen. (Information)	
22	O2 zu niedrig	O2-Wert während des Abbrands zu niedrig; Lambdasonde nicht angeschlossen oder Lambdasonde defekt	
23	Heizflächen reinigen	Information	Erinnert den Benutzer nach 200 Betriebsstunden an die Kesselreinigung; Deaktivierung mit Serviceparameter Nr. K25
24	Rücklaufanhebung Temperatur nicht erreicht	Mindesttemperatur für die Rücklaufanhebung (50 °C) wurde länger als 60 Min. nicht erreicht; Rücklaufanhebungspumpe defekt, zu klein, auf Stufe 1 gestellt; zwei mal Warnung, beim dritten Mal schaltet die Anlage ab	Rücklauffühlerposition überprüfen (siehe Heizungsschema); Pumpe austauschen oder größere Pumpe verwenden bzw. auf größte Stufe schalten; Rücklaufmischer-Funktion überprüfen; Sicherung F5 überprüfen, Installateur verständigen; ACHTUNG: beeinträchtigt Kessel Lebensdauer! Fehler muss behoben werden.
25	Stückholzkessel reinigen	Information	Erinnert den Benutzer nach 2000h Vollast oder 4000h Heizen (Voll- und Teillast) an die Kesselreinigung
40	Fühler Puffer oben Mitte Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
41	Fühler Puffer oben Mitte Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
42	Fühler Puffer unten Mitte Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
43	Fühler Puffer unten Mitte Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
44	Pufferplatine CAN C nicht angeschlossen	Keine Verbindung zur I/O-36 Platine „C“	Adresswahlschalter an der Platine auf „C“ stellen, Busverdrahtung und Netzanschluss der Platine prüfen; Platine tauschen
60	Fühler Außentemperatur Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
61	Fühler Außentemperatur Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
62	Fühler Vorlauftemp. HK1 Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
63	Fühler Vorlauftemp. HK1 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
64	Fühler Vorlauftemp. HK2 Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
66	Fühler Vorlauftemp. HK2 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
67	Fühler Boiler 1 Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
68	Fühler Boiler 1 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008

Nr	Fehlertext	Ursache	Behebung
71	Fühler Raumgerät HK1 Unterbrechung	Unterbrechung in der Fernbedienung FR25 oder in der Leitung	bei Kurzschluss: Klemmstellen überprüfen; der Widerstandsbe- reich der Fernbedienung muss in Stellung „Auto“ zwischen 3340 Ohm und 3626 Ohm liegen (Raumtemperatur zwischen 5°C und 25°C); bei Unterbrechung: Fernbedienung anschließen; Leitung und Klemmstellen kontrollieren; die Parametrierung Nr.A6 (bzw. A16, A26, A36, A46, A56) in den Installateur-Einstellungen überprüfen; sonst die Fernbedienung oder die Hauptplatine (bzw- HK-Modul) austauschen bzw. den Service verständigen; diese Störung kann durch drücken der ENTER-Taste überbrückt werden, jedoch blinkt die Störungsanzeige um den Kunden an die Reparatur zu erinnern
72	Fühler Raumgerät HK1 Kurzschluss	Kurzschluss in der Fernbedienung FR25 oder in der Leitung	
73	Fühler Raumgerät HK2 Unterbrechung	Unterbrechung in der Fernbedienung FR25 oder in der Leitung	
74	Fühler Raumgerät HK2 Kurzschluss	Kurzschluss in der Fernbedienung FR25 oder in der Leitung	
80	Fühler Boiler 2 Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
81	Fühler Boiler 2 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
82	Raumgerät FR35 HKA nicht angeschlossen	Raumgerät A nicht angeschlossen; Unterbrechung der Leitung	Raumgerät anschließen und die Parametrierung überprüfen; Leitung und Klemmstellen kontrollieren; Raumgerät austauschen bzw. Service verständigen
83	Raumgerät FR35 HK1 nicht angeschlossen	Raumgerät 1 nicht angeschlossen; Unterbrechung der Leitung	
84	Raumgerät FR35 HK2 nicht angeschlossen	Raumgerät 2 nicht angeschlossen; Unterbrechung der Leitung	
85	Kesseltür zu lange geöffnet	Kesseltür offen; Kabel defekt	Kesseltür schließen; Endschalter prüfen, Klemme 88-90 überbrücken, Hauptplatine tauschen
86	Max. Platinentemperatur überschritten Türdichtungen überprüfen	max. Platinentemperatur überschritten	Türdichtungen überprüfen; Umgebungstemperatur (Heizraum) senken
87	Saugzuggebläse Störung ACHTUNG! Türen nicht öffnen	Sicherung F2 defekt; Kabel defekt; Saugzuggebläse defekt; Hallsensor defekt; Drehzahlabweichung	Im Handbetrieb (Nr.1) Saugzuggebläse einschalten. a) Läuft das Saugzuggebläse nicht: Saugzuggebläse richtig anschließen. Stecker 94/N/PE überprüfen (auf festen Sitz achten). Verdrahtung oder Stecker zwischen Saugzug und Hauptplatine prüfen. Sicherung F2 überprüfen. b) Läuft das Saugzuggebläse: Hallsensor richtig anschließen. Stecker 91-93 überprüfen (auf festen Sitz achten). Verdrahtung oder Stecker zwischen Hallsensor und Hauptplatine prüfen. c) Läuft das Saugzuggebläse und die Drehzahlanzeige ist unter 80%: Motor auf Leichtgängigkeit überprüfen. d) Läuft der Saugzug, am Display wird aber keine Drehzahl angezeigt, ist die Drehzahlmessung defekt. Kurzfristiger Notbetrieb: Umstellen des Parameters T20 auf „Pulspaket“
88	Fühler Fremdwärme Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler- Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
89	Fühler Fremdwärme Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
90	Kessel I/O nicht angeschlossen	Kabel defekt oder nicht angeschlossen; Hauptplatine oder Bedieneinheit defekt	Steckverbindungen prüfen, Kabel zwischen Bedieneinheit und Hauptplatine tauschen; Bedieneinheit oder Hauptplatine tauschen
94	Achtung Anlage steht auf Betriebsart AUS. Frostschutz nicht gewährleistet!	Betriebsart „Aus“ aktiviert und die Außentemperatur sinkt unter den eingestellten Wert	Betriebsart auf „AUTO“ ändern
99	Kessel Übertemperatur	Höhere Leistung als benötigt; Puffer zu klein; zu viel Holz nachgelegt	Brennstoff beim Nachlegen reduzieren bzw. der Pufferfüllmenge anpassen; siehe „Füllmenge Brennstoff“ in der Bedienungsan- leitung
100	Heizkreisplatine A nicht angeschlossen	keine Verbindung zur Heizkreisplatine A	Adressschalter an Heizkreisplatine A prüfen; Busverdrahtung, Netzanschluss und Sicherung F1 auf der HKA-Platine überprüfen; Heizkreisplatine A austauschen
103	Fühler Boiler 3 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
104	Fühler Boiler 3 Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen / Unter- brechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
107	Fühler Vorlauftemperatur HK3 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008

Nr	Fehlertext	Ursache	Behebung
108	Fühler Vorlauftemperatur HK3 Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
109	Fühler Vorlauftemperatur HK4 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
110	Fühler Vorlauftemperatur HK4 Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
111	Fühler Raumgerät HK3 Kurzschluss	Kurzschluss in der Fernbedienung oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
112	Fühler Raumgerät HK3 Unterbrechung	Unterbrechung in der Fernbedienung oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
113	Fühler Raumgerät HK4 Kurzschluss	Kurzschluss in der Fernbedienung oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
114	Fühler Raumgerät HK4 Unterbrechung	Unterbrechung in der Fernbedienung oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
115	Raumgerät FR35 HK3 nicht angeschlossen	Raumgerät 3 nicht angeschlossen; Unterbrechung der Leitung	siehe Nr. 83 - 84
116	Raumgerät FR35 HK4 nicht angeschlossen	Raumgerät 3 nicht angeschlossen; Unterbrechung der Leitung	
120	Heizkreismodul CAN 1 nicht angeschlossen	keine Verbindung zum Heizkreismodul 1	Adresswahlschalter am Heizkreismodul auf „1“ stellen und Spannung am HKM kurz aus- und wieder einschalten; Busverdrahtung, Netzanschluss und Sicherung F 1 am HKM prüfen; Heizkreismodul 1 austauschen
127	Fühler Vorlauftemperatur HK5 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
128	Fühler Vorlauftemperatur HK5 Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
129	Fühler Vorlauftemperatur HK6 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
130	Fühler Vorlauftemperatur HK6 Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen; Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
131	Fühler Raumgerät HK5 Kurzschluss	Kurzschluss in der Fernbedienung oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
132	Fühler Raumgerät HK5 Unterbrechung	Unterbrechung in der Fernbedienung oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
133	Fühler Raumgerät HK6 Kurzschluss	Kurzschluss in der Fernbedienung oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
134	Fühler Raumgerät HK6 Unterbrechung	Unterbrechung in der Fernbedienung oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
135	Zündung nicht erfolgreich	Rauchgastemperaturanstieg während Anheizen nicht erreicht (kein Holz, Holz falsch geschichtet, kein Papier in Anheizöffnung eingelegt); automatische elektrische Zündung versucht erfolglos zu zünden; elektrische Zündung defekt	Hinweise zum Schichten des Holzes bzw. zum Vorbereiten zur Zündung beachten; Bei geöffneter Anheiztür die Zündung im Handbetrieb (Nr. 4) testen. (Zündspirale glüht nach ca. 1 Minute rot); Rauchgasfühler in Tauchhülse prüfen
136	Raumgerät FR35 HK5 nicht angeschlossen	Raumgerät 5 nicht angeschlossen; Unterbrechung der Leitung	siehe Nr. 83 - 84
137	Raumgerät FR35 HK6 nicht angeschlossen	Raumgerät 6 nicht angeschlossen; Unterbrechung der Leitung	
138	Raumgerät FR35 HKB nicht angeschlossen	Raumgerät B nicht angeschlossen; Unterbrechung der Leitung	
145	Fühler Vorlauftemperatur geregelte Fernleitung Kurzschluss	Kurzschluss Fühler oder Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
146	Fühler Vorlauftemperatur geregelte Fernleitung Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
147	Fernleitungsplatine HK F nicht angeschlossen	keine Verbindung zur Heizkreisplatine F	Adressschalter an Heizkreisplatine F prüfen; Busverdrahtung, Netzanschluss und Sicherung F 1 auf der HKF-Platine überprüfen; Heizkreisplatine F austauschen

Nr	Fehlertext	Ursache	Behebung
149	Keine Verbindung zu Loxone-Server	Eingestellte Timeout-Zeit (Z10) wurde überschritten; keine Netzwerkverbindung zur Loxone-Steuerung	Netzwerk überprüfen; Konfiguration der Netzwerkeinstellungen überprüfen; Loxone-Konfiguration überprüfen
161	Estrich-Ausheizprogramm wurde deaktiviert	Stromausfall über längeren Zeitraum	nach längerem Stromausfall wird das Ausheizprogramm automatisch deaktiviert (Warnung am Display); bei Bedarf das Ausheizprogramm erneut starten (Installateur Nr. A9)
180	Position Pufferfühler unten kontrollieren und Schnellladeventil prüfen	Fühler nicht korrekt montiert (zu tief oder unter Rücklauf zur Anlage); hydraulisches Problem	Pufferfühler unten und Schnellladeventil überprüfen; Fühlerposition mit dem Hydraulikschema vergleichen und richtig montieren; Installateur verständigen; Service verständigen
196	Ausbrand wurde mehrmals nicht vollständig ausgeführt, O2 Wert wurde nicht erreicht	Anzahl der Ausbrände, die die eingestellte Ausbrandzeit benötigen, wurde erreicht. Brennstoff im Brennraum brennt noch; Roste verschlackt etc.	Roste kontrollieren
210	GSM Modul nicht angeschlossen	Unterbrechung des GSM-Verbindungskabels oder der Netzzuleitung zum GSM-Modul	Kabelverbindung vom GSM-Modul zur Hauptplatine prüfen und gegebenenfalls tauschen; Netzzuleitung (230V AC) zum GSM-Modul überprüfen; GSM-Modul austauschen
211	GSM Modul Sendefehler	GSM-Modul konnte SMS nicht senden weil das Guthaben auf der SIM-Karte aufgebraucht ist oder keine Verbindung zum Netzbetreiber hergestellt werden konnte	Guthaben der SIM-Karte prüfen und gegebenenfalls aufladen bzw. gesperrte SIM-Karte vom Netzbetreiber freischalten lassen; GSM-Empfang mit Handy vom gleichen Netzbetreiber prüfen und eventuell Antenne besser positionieren bzw. Antenne nach außen verlegen
221 - 228	Raumgerät FR40 nicht angeschlossen 0221 - HK A; 0222 - HK 1; 0223 - HK 2; 0224 - HK 3; 0225 - HK 4; 0226 - HK 5; 0227 - HK 6; 0228 - HK B;	Digitale Fernbedienung FR 40 nicht angeschlossen; Unterbrechung der Leitung	Raumgerät anschließen und die Parametrierung überprüfen; Leitung und Klemmstellen kontrollieren; Raumgerät tauschen bzw. Service verständigen
240 - 247	Angeschlossene Fernbedienung stimmt nicht mit Parametrierung überein 0240 - HK A; 0241 - HK 1; 0242 - HK 2; 0243 - HK 3; 0244 - HK 4; 0245 - HK 5; 0246 - HK 6; 0247 - HK B;	Fernbedienung wurde dem falschen Heizkreis zugewiesen bzw. am Kessel falsch parametriert	Parametrierung an der Fernbedienung bzw. am Kessel überprüfen
248	Kontrolle Beschaltung externe Anforderung	Das externe Anforderungssignal wechselt sehr häufig; externe Beschaltung (Schalter, Thermostat) fehlerhaft	Funktion der externen Beschaltung von Elektriker kontrollieren lassen
260	Heizkreismodul CAN 2 nicht angeschlossen	keine Verbindung zum Heizkreismodul 2	Adressschalter am Heizkreismodul auf „2“ stellen und Spannung am HKM kurz aus- und wieder einschalten; Busverdrahtung, Netzanschluss und Sicherung F1 am HKM prüfen; Heizkreismodul 2 austauschen
262	Fühler Vorlauftemperatur HK A Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
263	Fühler Vorlauftemperatur HK A Kurzschluss	Kurzschluss Fühler oder Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
264	Fühler Raumgerät HK A Kurzschluss	Kurzschluss in der Fernbedienung oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
265	Fühler Raumgerät HK A Unterbrechung	Unterbrechung in der Fernbedienung oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
267	Fühler Boiler A Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007
268	Fühler Boiler A Kurzschluss	Kurzschluss Fühler oder Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008
275	ACHTUNG! Zum Fortsetzen des Betriebes, Meldung quittieren. Ursache für Stop: STB	STB hat ausgelöst	STB kontrollieren
280	Differenzregler CAN D nicht angeschlossen	Keine Verbindung zur I/O-36 Platine „D“ (S3=D)	Adresswahlschalter an der Platine auf „D“ stellen, Busverdrahtung und Netzanschluss der Platine prüfen; Platine tauschen
281	Fühler Wärmequelle (S1) Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008 an der Differenzregler-Platine

Nr	Fehlertext	Ursache	Behebung
282	Fühler Wärmequelle (S1) nicht angeschlossen	Fühler nicht angeschlossen / Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007 an der Differenzregler-Platine
283	Differenzfühler (S2) Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008 an der Differenzregler-Platine
284	Differenzfühler (S2) nicht angeschlossen	Fühler nicht angeschlossen / Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007 an der Differenzregler-Platine
285	Rücklauffühler Fremdwärmeke- ssel Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008 an der Differenzregler-Platine
286	Rücklauffühler Fremdwärmeke- ssel nicht angeschlossen	Fühler nicht angeschlossen / Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007 an der Differenzregler-Platine
287	Rücklauffühler Fremdwärmeke- ssel nicht erreicht	Störung am Fremdwärmeke- ssel; Fühler falsch positioniert	Fremdwärmeke- ssel überprüfen; Fühlerposition mit Hydraulik- schema vergleichen und richtig montieren
290	Differenzregler CAN 9 nicht angeschlossen	Keine Verbindung zur I/O-36 Platine „D“ (S3=9)	Adresswahlschalter an der Platine auf „9“ stellen, Busverdrahtung und Netzanschluss der Platine prüfen; Platine tauschen
291	Fühler Wärmequelle (S1) Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008 an der Differenzregler-Platine - CAN 9
292	Fühler Wärmequelle (S1) nicht angeschlossen	Fühler nicht angeschlossen / Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007 an der Differenzregler-Platine - CAN 9
293	Differenzfühler (S2) Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008 an der Differenzregler-Platine - CAN 9
294	Differenzfühler (S2) nicht angeschlossen	Fühler nicht angeschlossen / Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007 an der Differenzregler-Platine - CAN 9
295	Rücklauffühler Fremdwärmeke- ssel 2 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008 an der Differenzregler-Platine - CAN 9
296	Rücklauffühler Fremdwärmeke- ssel 2 nicht angeschlossen	Fühler nicht angeschlossen / Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007 an der Differenzregler-Platine - CAN 9
297	Rücklauffühler Fremdwärmeke- ssel 2 nicht erreicht	Störung am Fremdwärmeke- ssel; Fühler falsch positioniert	Fremdwärmeke- ssel überprüfen; Fühlerposition mit Hydraulik- schema vergleichen und richtig montieren
300	Sicherung F2 defekt	Sicherung defekt; Kurzschluss, Überlast am Saugzuggebläse	Geräte (je nach Sicherung) abstecken, Sicherung wechseln, Geräte einzeln wieder anstecken (sobald die Sicherung wieder fällt ist das defekte Gerät erkannt)
301	Sicherung F4 defekt	Sicherung defekt; Kurzschluss, Überlast an Pumpen Mischer HK1,2 Boiler-Rücklaufpumpe	
302	Sicherung F5 defekt	Sicherung defekt; Kurzschluss, Überlast an Zündung, Störlampe, RL-Mischer, Fremdwärmepumpe	
303	Saugzuggebläse Störung ACHTUNG! Türen nicht öffnen	Saugzug bereits auf Notbetrieb umgestellt (Parameter T20; Pulspaketsteuerung ohne Hallsensor): Kabel nicht angeschlossen bzw. Leitungsunterbrechung, Hauptplatine bzw. Saugzug defekt	Kabel prüfen; Hauptplatine prüfen; Saugzug prüfen; Siehe auch Nr. 87
304	Falsche Kessel ID-Card	Falsche Kessel ID-Card eingesetzt oder Kesselparametrierung falsch	Kessel ID-Card tauschen, Kessel richtig parametrieren; Anlage läuft 30 Tage im Notbetrieb mit falscher Kessel-ID
305	Maximale Rauchgastemperatur überschritten	Übertemperatur am Heizkessel	Kessel unter 70 °C abkühlen lassen
306	Batterie leer. Bitte tauschen!	Batterie der Bedieneinheit wird leer	Batterie unbedingt während des Betriebs tauschen (kein Verlust von Datum/Uhrzeit); erfolgt der Tausch im ausgeschalteten Zustand muss das Datum und die Uhrzeit eingestellt werden; Parametrierung geht nicht verloren; auf gut Kontakt achten;
307	Kessel ID-Card nicht angeschlossen	Kessel ID-Card oder Anschluss defekt	Kessel ID-Card oder Anschluss prüfen bzw. austauschen, Anlage läuft 30 Tage im Notbetrieb ohne ID-Card
308	Lambdasonde nicht angeschlossen	Kontaktfehler der Lambdasonde; Unterbrechung in der Leitung; Lambdasonde oder Hauptplatine defekt	siehe Nr. 0020; diese Störung kann NUR nach dem Test oder der Kalibrierung der Lambdasonde auftreten.

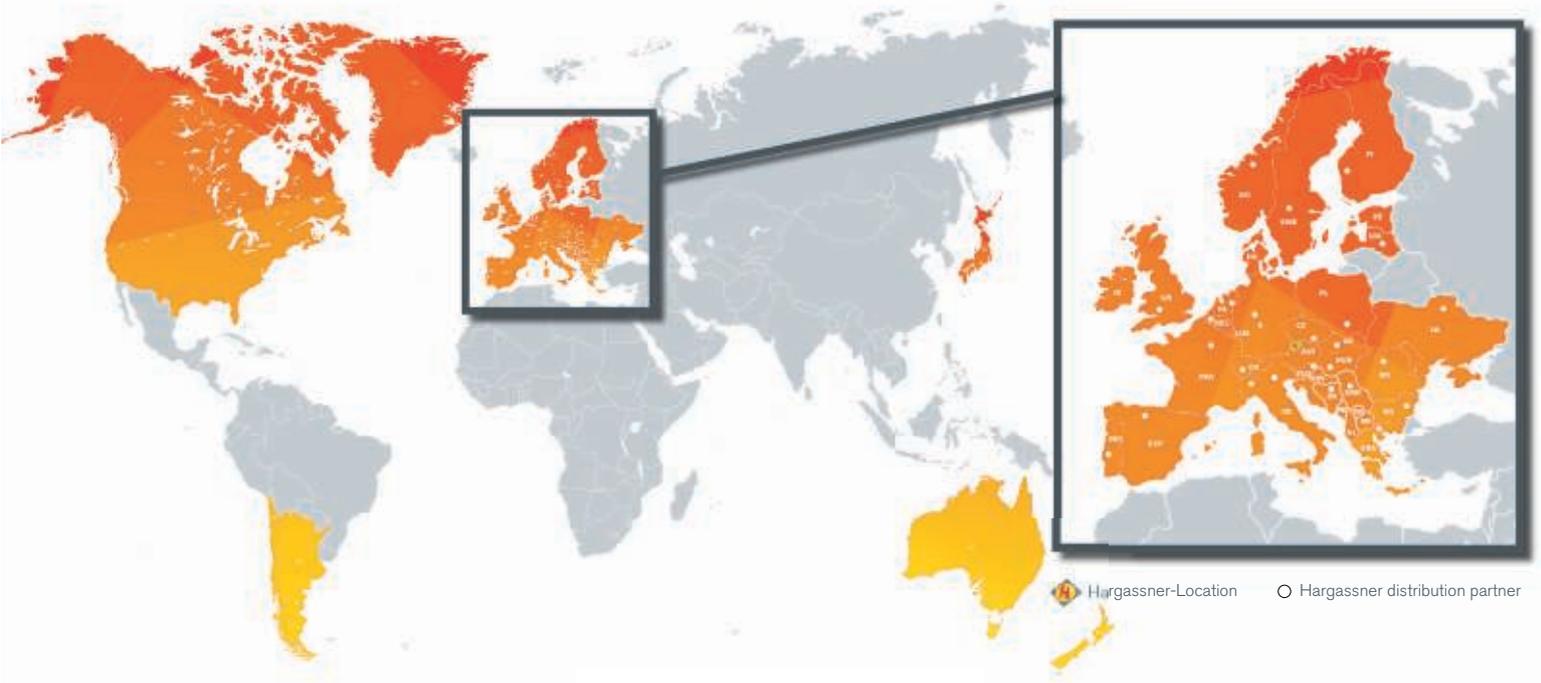
Nr	Fehlertext	Ursache	Behebung
309	Nachlegen	Steuerung erkennt anhand der Rauchgaszusammensetzung dass das Brennmaterial zu Ende geht	Nachfüllmenge an Brennstoff anhand des Pufferfüllgrades bestimmen und die geschätzte Menge an Brennmaterial in den Füllraum geben. Wenn notwendig, das Anheizmodul herstellen
310	ACHTUNG! Kesseltemperatur bei letztem Abbrand erreichte über 92°C	Puffer voll; Mischer oder Rücklaufpumpe defekt	Mischer und Rücklaufpumpe prüfen
355 - 370	Keine Verbindung zu HKR 0 - 15	Kommunikation CAN2 (roter BUS) zum HKR unterbrochen; Buskabel defekt; HKR defekt; Versorgungsspannung am HKR fehlt; Kessel-Platine oder Bedieneinheit defekt; internes Buskabel defekt; Abschlusswiderstände falsch eingestellt	Anzeige im HKR Prüfen (Sicherungen); LED blinken bei Bus-Kommunikation; Abschlusswiderstände überprüfen; Überprüfen der Spannung/Polung am CAN-Bus-Stecker (ca. 2 V zwischen L und Minus (-), bzw. H und Minus (-)); Kurzschluss/Unterbrechung der Bus-Leitung; internes Buskabel und Kesselplatine überprüfen; Bedieneinheit oder HKR tauschen; HKR-Adressierung überprüfen (nur bei Inbetriebnahme); siehe Bedienungsanleitung HKR
380	Wartung fällig! Werkswartung durchführen lassen!	Die eingestellten Betriebsstunden wurden erreicht	Wartung der Anlage durchführen; Service verständigen
390	Fühler Wärmequelle (S4) Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008 an der Erweiterungsplatine
391	Fühler Wärmequelle (S4) nicht angeschlossen	Fühler nicht angeschlossen / Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007 an der Erweiterungsplatine
392	Differenzfühler (S3) Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008 an der Erweiterungsplatine
393	Differenzfühler (S3) nicht angeschlossen	Fühler nicht angeschlossen / Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007 an der Erweiterungsplatine
394	Rücklauffühler Fremdwärmekeessel 3 Kurzschluss	Kurzschluss im Fühler oder in der Leitung	siehe Störung Nr. 0006 und Nr. 0008 an der Erweiterungsplatine
395	Rücklauffühler Fremdwärmekeessel 3 nicht angeschlossen	Fühler nicht angeschlossen / Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 0005 und Nr. 0007 an der Erweiterungsplatine
396	Rücklauftemperatur Fremdwärmekeessel 3 nicht erreicht	Störung am Fremdwärmekeessel; Fühler falsch positioniert	Fremdwärmekeessel überprüfen; Fühlerposition mit Hydraulikschema vergleichen und richtig montieren
440 - 447	IO-X10-104 Erweiterungsplatine 0-7 nicht angeschlossen	Kabel oder Erweiterungsplatine nicht oder falsch angeschlossen oder defekt; Adresswahlschalter falsch eingestellt	Steckverbindungen prüfen; Adresswahlschalter richtig einstellen, beim Adresswechsel Spannung und CAN-Bus trennen
450 - 455	Smart-PK/Smart-Kombi Fehler		Siehe Anleitung Kombikeessel
460	Kessel reinigen	Zu hohe Rauchgastemperaturen über einen längeren Zeitraum hinweg	Asche aus dem Füllraum entfernen; Reinigung der Rostöffnungen
465	Nachbrandtemperaturfühler defekt, bitte ersetzen	Kurzschluss oder Unterbrechung im Fühler oder in der Leitung	Fühler überprüfen; Leitung und Klemmstellen überprüfen; Fühler tauschen
470	Heizkreisplatine CAN B nicht angeschlossen	Keine Verbindung zur Heizkreisplatine B	Adresswahlschalter an der Heizkreisplatine B prüfen; Busverdrahtung, Netzanschluss und Sicherung F1 auf der Heizkreisplatine B überprüfen; Heizkreisplatine B austauschen
471	Fühler Vorlauftemperatur HKB Kurzschluss	Kurzschluss Fühler oder Leitung	siehe Störung Nr. 006 und Nr. 008
472	Fühler Vorlauftemperatur HKB Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 005 und Nr. 007
473	Fühler Boiler B Kurzschluss	Kurzschluss Fühler oder Leitung	siehe Störung Nr. 006 und Nr. 008
474	Fühler Boiler B Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 005 und Nr. 007
480	Puffertemperatur für Warmwasser 1 unterschritten	Puffertemperatur liegt unter der eingestellten Solltemperatur	Einheizen oder Nachlegen; Infomeldung kann mit Installateur-Parameter C49 deaktiviert werden
481	Puffertemperatur für Warmwasser 2 unterschritten		
482	Puffertemperatur für Warmwasser 3 unterschritten		
483	Puffertemperatur für Warmwasser 4 unterschritten		

Nr	Fehlertext	Ursache	Behebung
488	Fühler Vorlauf FWS Kurzschluss	Kurzschluss Fühler oder Leitung	siehe Störung Nr. 006 und Nr. 008
489	Fühler Vorlauf FWS Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 005 und Nr. 007
490	Frischwasserstation 1 Temperaturfühler Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 005 und Nr. 007
492	Frischwasserstation 1 Temperaturfühler Kurzschluss	Kurzschluss Fühler oder Leitung	siehe Störung Nr. 006 und Nr. 008
493	Frischwasserstation 2 Temperaturfühler Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 005 und Nr. 007
494	Frischwasserstation 2 Temperaturfühler Kurzschluss	Kurzschluss Fühler oder Leitung	siehe Störung Nr. 006 und Nr. 008
495	Frischwasserstation 3 Temperaturfühler Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 005 und Nr. 007
496	Frischwasserstation 3 Temperaturfühler Kurzschluss	Kurzschluss Fühler oder Leitung	siehe Störung Nr. 006 und Nr. 008
497	Frischwasserstation 4 Temperaturfühler Unterbrechung	Fühler nicht angeschlossen oder Fühler-Unterbrechung	siehe Störung Nr. 005 und Nr. 007
498	Frischwasserstation 4 Temperaturfühler Kurzschluss	Kurzschluss Fühler oder Leitung	siehe Störung Nr. 006 und Nr. 008
499	Zweitkessel schließt den Zündvorgang noch ab	Stückholzkessel wird nachgelegt & RGT im gemeinsamen Kamin wird durch Fremdwärmekeessel in Zündung oder Kombikeessel in Zustände 4 - 6 erhitzt	Tür des Stückholzkessels schließen, warten bis die Temperatur im Kamin abkühlt.
500-881	Pellets Kombikeessel Info und Störungen	Info oder Störung am Pelletskessel	Siehe Anleitung des Kombikeessels
900	Fehler in Parametern Werkseinstellungen wurden geladen	Es wurden im Arbeits- und Sicherungsparametersatz CRC-Fehler festgestellt	Keine Maßnahmen erforderlich; tritt diese Meldung sehr häufig auf, den Elektriker verständigen (viele Stromausfälle, schlechte Klemmstelle der Netzzuleitung, Verbindung zwischen Bedieneinheit und Hauptplatine sowie sämtliche Kabelverbindungen überprüfen)
902	Fehlerspeicher wurde initialisiert	Meldung wird nach einer Initialisierung des Fehlerspeichers eingetragen.	
903	Neustart (Power ON)	Meldung wird immer beim Starten der Steuerung eingetragen.	
910	Schreiben auf Dongle fehlgeschlagen	Dongle defekt	Kundendienst kontaktieren
1000	Parameterupdate wurde durchgeführt	Einmalige Meldung wenn die Version aktualisiert wurde.	
6329	Externe Störung	Externes Gerät meldet eine Störung	Externes Gerät überprüfen
6330	Externe Info	Externes Gerät meldet eine Information	Externes Gerät überprüfen
7030-7037	HK A/B, 1-6 Mischer und Pumpen auf richtige Funktion überprüfen oder Heizkreis abgesperrt	Rücklauf-Solltemperatur wird nicht erreicht; Heizkreis abgesperrt; Mischer oder Pumpe defekt	Mischer und Pumpen auf richtige Funktion überprüfen; Heizkreis öffnen
7040-7047	HK A/B, 1-6 Mischer auf richtige Funktion überprüfen oder Heizkreis abgesperrt	Rücklauf-Solltemperatur wird nicht erreicht; Heizkreis abgesperrt; Mischer defekt	Mischer auf richtige Funktion überprüfen; Heizkreis öffnen
7050-7057	Übertemperatur HK A/B, 1-6 Mischer und Fühler überprüfen	Mischer defekt; Mischer falsch angeschlossen	Mischeranschluss überprüfen
7100-7104	Max. Boilerladezeit überschritten, Boilerladung träge! Fühlerposition prüfen, Durchfluss prüfen, Heizungsbauer kontaktieren	Pumpenlaufzeit falsch bzw. zu kurz eingestellt; Hydraulikproblem	Fühlerposition prüfen; Durchfluss prüfen; Heizungsbauer kontaktieren; Pumpenlaufzeit verlängern bzw. deaktivieren (Installateurparameter B9b, B19b, B29b, B39b, B49b)
7109	Boiler erreicht Puffertemperatur nicht, Fühlerposition überprüfen	Fühler nicht korrekt montiert; hydraulisches Problem	Pufferfühler überprüfen; Fühlerposition mit dem Hydraulikschema vergleichen und richtig montieren; Installateur verständigen; Service verständigen

Notizen

Notizen

Your expert for **PELLET | WOOD LOG | WOOD CHIP** HEATING



AUSTRIA

HARGASSNER Ges mbH
Anton Hargassner Strasse 1
A-4952 Weng
Tel. +43 (0) 77 23 / 52 74
Fax +43 (0) 77 23 / 52 74 - 5
office@hargassner.at

GERMANY

HARGASSNER DE GmbH
Heraklithstraße 10a
D-84359 Simbach/Inn
Tel. +43 (0) 77 23 / 52 74
Fax +43 (0) 77 23 / 52 74 - 5